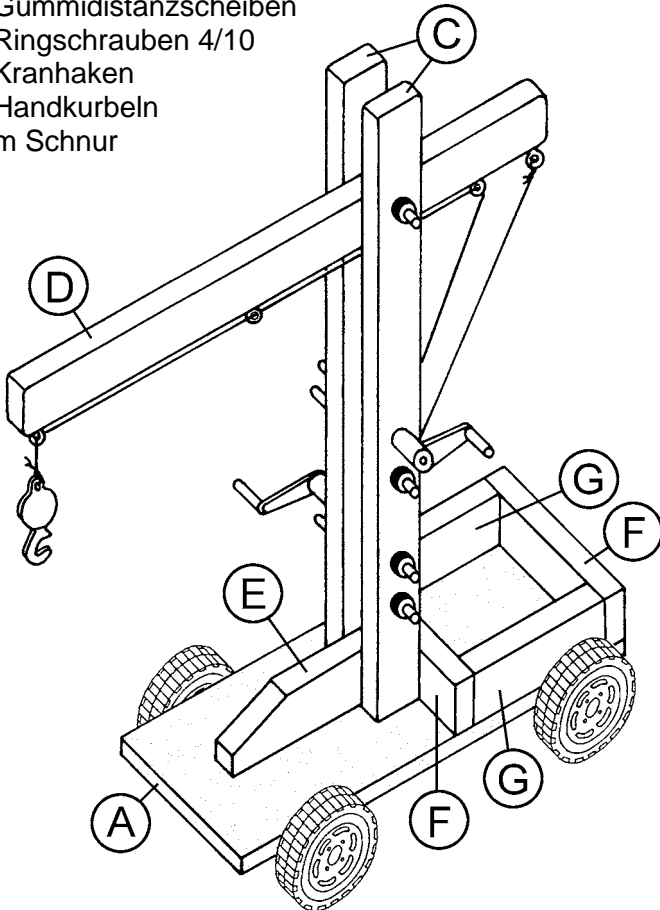


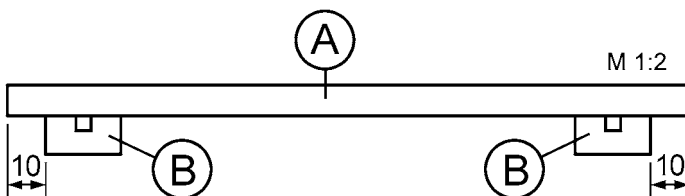
Materialliste:

- 1 Pappelsperrholzplatte 180 x 70 x 8 mm
- 5 Pappelsperrholzleisten 250 x 20 x 10 mm
- 1 Nutleiste (Nut mittig) 140 x 20 x 10 mm
- 1 Buchenrundstab \varnothing 5 mm x 270 mm
- 2 Metallachsen \varnothing 3 mm x 100 mm
- 4 Laufräder, klein (\varnothing 37 mm)
- 8 Gummidistanzscheiben
- 4 Ringschrauben 4/10
- 1 Kranhaken
- 2 Handkurbeln
- 1 m Schnur



Arbeitsanleitung:

1. Halbiere die Nutleiste (140 x 20 x 10 mm) auf zwei ca. 70 mm lange Stücke (B) und leime sie laut Zeichnung als Lager für die Radachsen auf die Unterseite von Grundbrett (A)-(180 x 70 x 8 mm).

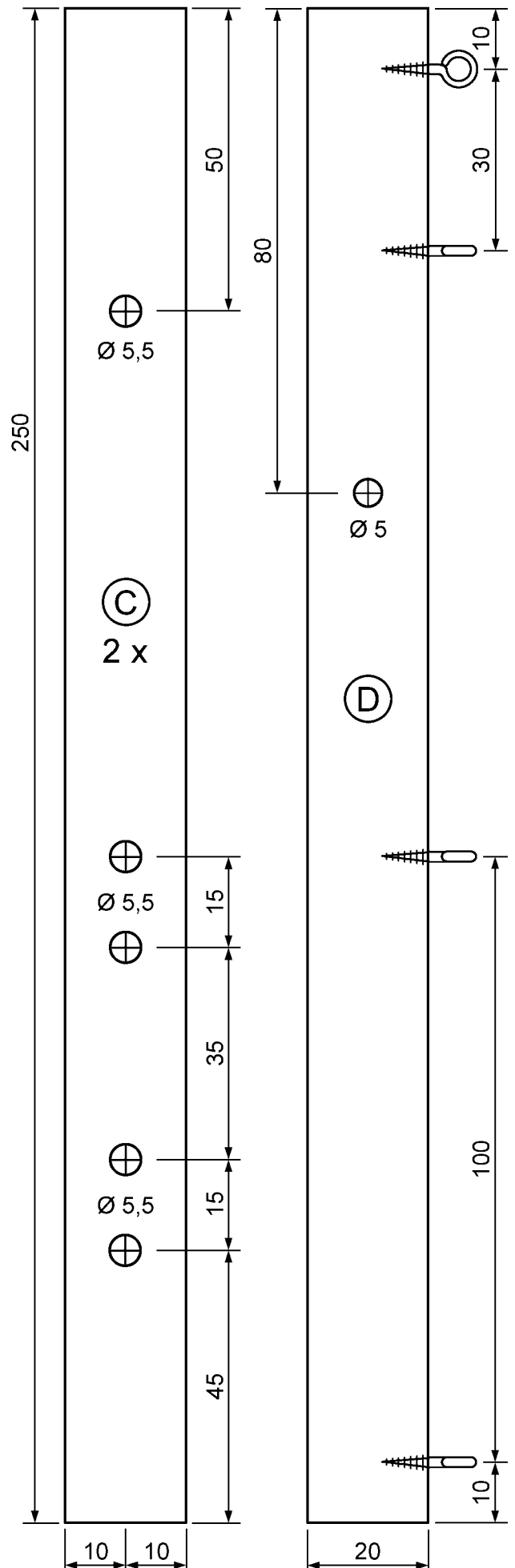


2. Die Teile (C) und (D) entstehen aus drei Sperrholzleisten (250 x 20 x 10 mm). Zeichne die Bohrungen (\varnothing 5,5 mm) laut Skizze an und bohre sie mit einer Ständerbohrmaschine. Stich die Einschraubstellen der vier Ringschrauben in Leiste (C) mit einer Stechahle vor oder bohre sie mit einem \varnothing 2 mm Bohrer.

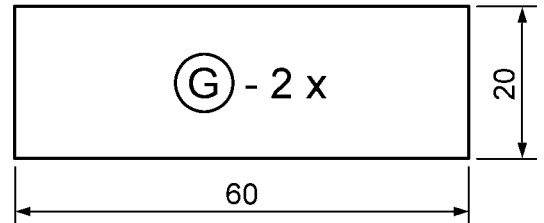
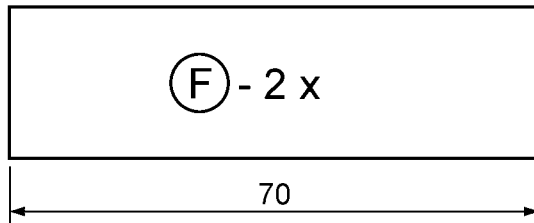
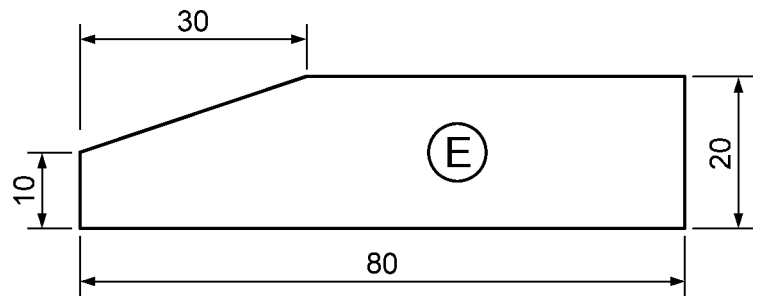
Schleife die Teile mit feinem Schleifpapier nach und drehe die vier Ringschrauben mit einer Zange ein.

Lehrmodell für didaktische Zwecke, Verwendung unter Aufsicht von Erwachsenen. Achtung: Verschluckbare Kleinteile.

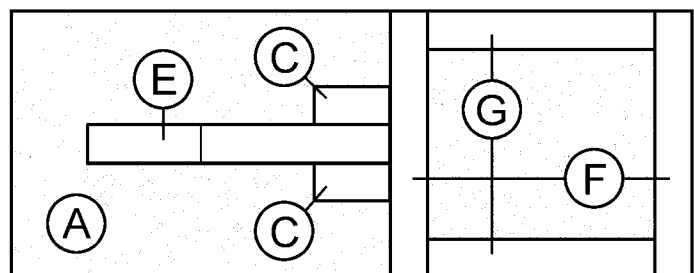
Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. © Winkler Schulbedarf GmbH | www.winklerschulbedarf.com



3. Säge die Teile (E), (F) und (G) am besten mit einer Gehrungssäge von den restlichen zwei Leisten (250 x 20 x 10 mm). Feile und schleife Teil (E) der Zeichnung entsprechend zurecht.



4. Leime nun die Teile (C), (E), (F) und (G) auf die Grundplatte (A).



M 1:2

5. Säge vom Buchenrundstab ($\varnothing 5 \times 270 \text{ mm}$) folgende fünf Stäbchen: 2 Stück 60 mm
3 Stück 50 mm

Spitze alle Stäbchen auf beiden Seiten mit einem Bleistiftspitzer **leicht** an.

6. Vor dem weiteren Zusammenbau kann der Kran jetzt bemalt werden.

Wir empfehlen dazu Schulmalfarben, Lasuren oder Acryllacke.

7. Befestige den Kranarm (D) mit einer 50 mm langen Holzachse zwischen den Leisten (C) und sichere die Enden mit zwei Gummischeiben.

Drücke die anderen zwei 50 mm Stäbchen in die Kurbeln und baue sie laut neben-stehender Zeichnung ein.

Die zwei 60 mm Achsen können verschoben werden und dienen als Kurbelsperren.

Knote die Schnüre an den Kurbelachsen fest, fädle sie durch die Ringschrauben und befestige den Kranhaken.

8. Schiebe schließlich die zwei Metallachsen durch die Nutleisten (B) und stecke die Räder drauf.

Ein Tipp: Fülle die Ladefläche mit Steinen, damit der Kran beim Heben schwerer Lasten nicht nach vorne kippt.

